# LV-Test zu statistische Physik 21.8.2014

### JEDE TEILAUFGABE GIBT EINEN PUNKT.

- 1. Wahrscheinlichkeitsdichte im Phasenraum bei klassischen mikrokanonischen Systemen
  - (a) Wie lautet die Wahrscheinlichkeitsdichte in der mikrokanonischen Gesamtheit?
  - o(b) Was sind die Voraussetzungen und Begründungen für dieses Ergebnis?
- χ(c) Wie lautet das thermodynamische Potential der mikrokanonischen Gesamtheit?
  - a(d) Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem thermodynamische Potential und der Normierungskonstanten Z der Wahrscheinlichkeitsdichte.
  - (e) Wie hängen Boltzmann-Entropie und Gibbs-/Shannon- Entropie zusammen.
- 2. Wahrscheinlichkeitsdichte im Phasenraum bei klassischen kanonischen Systemen
  - (a) Wie lautet die Wahrscheinlichkeitsdichte in der kanonischen Gesamtheit?
  - √(b) Was sind die Voraussetzungen und Begründungen für dieses Ergebnis?
- (c) Wie lautet das thermodynamische Potential der kanonischen Gesamtheit?
- $\vartheta(d)$  Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem thermodynamische Potential und der Normierungskonstanten Z der Wahrscheinlichkeitsdichte.

### 3. Ideales Gas

- 1\(a) Welche Näherungen macht man beim idealen Gas
- $\mathbf{v}$  (b) Wie lautet die thermische Zustandsgleichung (Beziehung zwischen P, V, T) des idealen Gases?
- \(c) Wie sehen die minimalen Quantenkorrekturen aus, woher kommen sie und welche Probleme hat man, wenn man sie ignoriert?

#### 4. Quantenstatitik

- (a) Welche Größe übernimmt die Rolle der Wahrscheinlichkeitsdichte im Phasenraum.
- (b) Welche generellen Eigenschaften hat diese Größe
- \(c) Wie lautet sie in der mikrokanonischen Gesamtheit (Formel) und wie berechnet man die Normierungskonstante Z (Formel)?
- (d) Wie lautet sie in der kanonischen Gesamtheit (Formel) und wie berechnet man die Normierungskonstante Z (Formel).
- (N(e) Wie berechnet man thermodynamische Erwartungswerte.
- 5. Das ideale Quantengas in der großkanonischen Gesamtheit.  $\varepsilon_i$  seien die Eigenwerte des Einteilchenproblems und  $n_i$  die Anzahl der Teilchen im Zustand i.
  - O(a) Welche Energie hat dann das Vieltielchensystem?
  - $\mathfrak{D}$  (b) Wie groß ist die mittlere Besetzung  $\langle n_i \rangle$  des *i*-ten Niveaus bei Fermionen/Bosonen.

 $\chi$ (c) Was ist die Bedeutung des chemischen Potentials  $\mu$  und gibt es Beschränkungen für  $\mu$  bei Fermionen bzw. Besonnen?

## 6. Schwarzkörperstrahler

- (a) Wie kann man den Schwarzkörperstrahler modellieren.
- (b) Welcher Teilchenstatistik (Fermionen/Bosonen) genügen die vorkommenden Teilchen?
- **♦**(c) Wie berechnet man die innere Energie des Schwarzkörperstrahlers? (Formel)
- $\mathbf{k}^{(d)}$  Diese Formel kann als Integral über die Einteilchenenergie geschrieben werden. Hierbei taucht die Zustandsdichte  $\rho(\varepsilon)$  auf. Was ist deren Bedeutung?
- Q(e) Der gesamte Integrand stellt das spektrale Emissionsvermögen dar. Was ist die Bedeutung hiervon, bzw. wie könnte man sie messen und geben Sie die Formel für das spektrale Emissionsvermögen an.
- (f) Wie nennt man diese Formel noch und welche Grenzfälle gibt es?